

Advent 2008

Pfarrbrief

ST. HILDEGARD

PAOSOSTRASSE 25, 81243 MÜNCHEN - PASING

Telefon 089 – 8291340, Fax 82913430



Meine liebe Gemeinde!

„DEM GLAUBEN ZUKUNFT GEBEN.“

Es ist das Leitwort, das für die strukturelle Neuordnung in unserem Bistum und für unsere Gemeinden gelten soll.
Es steht über den Vorarbeiten der 120-köpfigen Kommission, die der Erzbischof eingesetzt hat, um diese Neuordnung unter den zu erwartenden Voraussetzungen zu gestalten.

Es steht auch über allen Überlegungen, etwa in den Pfarrgemeinderäten der einzelnen Gemeinden. In unserer Gemeinde St. Hildegard war es schon Motivation für vielfache Initiativen und Aktivitäten, damit auch der Glaube in St. Hildegard Zukunft hat mit seinem eigenständigen Profil.

„Dem Glauben Zukunft geben“ – das ist eigentlich ein adventliches, ein weihnachtliches Thema. Es gilt nicht nur in der gegenwärtigen Situation, sondern es gilt immer.
Immer müssen wir Gott, seinem Wort und seiner Gegenwart Raum schaffen. Wenn wir es adventlich-weihnachtlich ausdrücken wollen: die Krippe bauen; die Krippe bauen, oft in dem unzulänglichen Stall unserer Kräfte und Möglichkeiten.

Dazu gilt es, sich auf den Weg zu machen, wie es die Hirten getan haben; oder auch die Weisen, die von weit her aufgebrochen sind, ohne das Ziel und der Ergebnis ihrer Reise schon genau zu kennen.

Für diesen adventlichen Weg und für ein gutes Weihnachtsfest bei Ihnen zuhause, in unserer Gemeinde, und in unserem ganzen Bistum wünsche ich uns allen Gottes Segen.

Ihr Pfarrer



Kindergarten St. Hildegard

Die freien Plätze im Kindergarten der Pfarrei St. Hildegard werden nach folgenden Kriterien vergeben:

- Sprengel der Pfarrei St. Hildegard u. Schulsprengel der Grundschule an der Pesimüllerstraße
- Alter des Kindes (nicht unter 3 Jahren)
- Geschwisterbonus: für Kinder ab 3 Jahren, wenn ein Geschwister noch weiter den Kindergarten besucht
- Soziale Notlage

Für die Warteliste gelten die o.g. Kriterien
Einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz in St. Hildegard gibt es nicht.

Erwin Obermeier

Gertraud Sulzer

Spielgruppen "Kleine Strolche"

für Kinder ab ca. 2 1/2 Jahren

Montag + Mittwoch

8.30 - 12.30 Uhr

Frau Borst Tel.

Tel. 834 15 11

Frau Frey

Tel. 832 10 1

Dienstag + Donnerstag

8.30 - 12.30 Uhr

Frau Faistauer

Tel. 834 83 98

Frau Feil

Tel. 550 58 77 5

St. Martin 2008

Wie jedes Jahr war auch diesmal St. Martin ein besonderes Highlight, vor allem für unsere Kinder. Das schöne Rahmenprogramm mit:

- Aufführung der Grundschüler;
 - Lieder singen mit Trompetenbegleitung;
 - Umzug mit St. Martin auf dem Pferd; - Martinsfeuer;
 - Kuchenbuffet; - Glühweinstand; hat allen viel Freude bereitet.
- Herzlichen Dank an alle, die tatkräftig beim Gelingen des Festes mitgeholfen haben und auch den vielen Geldspender/innen am Kuchenbuffet bzw. Glühweinstand.

Besonderen Dank an die Familie Gast vom Spar-Markt für die großzügige Brezen-Spende.

Also bis zum nächsten Jahr

Euer KiGa Elternbeirat mit den Spielgruppen- und EKP-Leiterinnen

Diakon Romanow

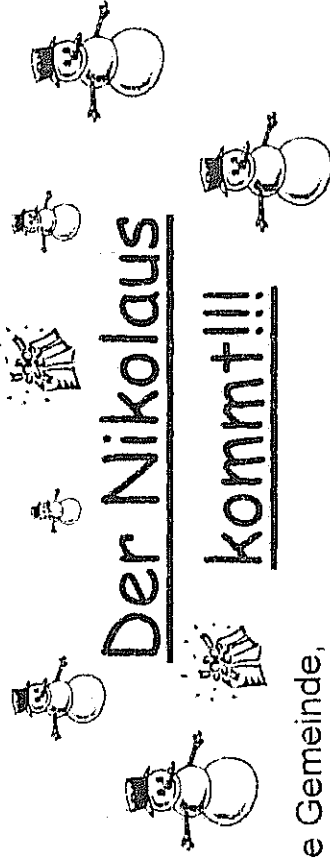
KINDERBIBELTAG IN ST. HILDEGARD

am **Mittwoch, den 19. November 2008**

Am schulfreien Buß- und Bettag fand heuer wieder ein Kinderbibeltag statt. Etwa 45 Kinder aus der Grundschule trafen sich im Pfarrheim und lernten die Geschichte von Jonas, dem großen Wal und der Stadt Ninive kennen. Der Vormittag war geprägt von gemeinsamen Singen, Basteln und Spielen. Etwa zehn Erwachsene und Jugendliche ermöglichten es, die Kinder auch in kleineren, altersgerechten Gruppen zu betreuen und das Thema zu vertiefen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde der Abschluss des Kinderbibeltages in der Kirche gefeiert. Auch am Sonntag darauf wird der Familiengottesdienst zum Thema des Kinderbibeltages gestaltet. Wie schon in den Jahren zuvor hat es auch dieses Jahr große Freude gemacht zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei sind. Vielen Dank an alle MitarbeiterInnen, die sich für die Kinder engagieren und diese Begeisterung ermöglichen, ganz besonders an Frau Herdeg für die tolle inhaltliche Gestaltung.

Diakon Romanow

Deutsche Pfadfinder St. Georg Stamm Pasing – St. Hildegard und Maria Schutz



Liebe Gemeinde,

die Weihnachtszeit steht vor der Tür und wie jedes Jahr kommt auch heuer wieder der Nikolaus.

Die Pfadfinder bieten Ihnen in altbewährter Tradition am Freitag, den 5. Dezember (ab 16 Uhr) und am Samstag, den 6. Dezember (ab 14 Uhr) den Service eines Nikolausteams (auf Wunsch mit Engerl und/oder Krampus). Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und beschenken Ihnen einen unvergesslichen Nikolausbesuch! Erreichbar sind wir unter 089/ 881164 (Angelika Stengl)

In der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen wünschen wir einen schönen Winter und eine friedliche Weihnacht.

Ihre Pasinger Pfadfinder

Lektoren gesucht!

Eine lebendige Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Mitglieder. Damit die Gottesdienste auch weiterhin von unserer Gemeinde mit gestaltet werden, suchen wir immer noch dringend neue Lektoren/innen.

Interessenten melden sich bitte nach dem Gottesdienst in der Sakristei. Oder telefonisch im Pfarrbüro: 089-8291340

Pfarrei St. Hildegard Ökumenische Bibeltage in Bernried

Jesus im Spannungsfeld zwischen Berufung und Familie

Sich lösen, abgrenzen, neue Schwerpunkte im Leben setzen – davor stehen wir in unterschiedlichen Lebensphasen immer wieder. Die damit auftretenden Spannungen zu ertragen und positiv zu nutzen, fällt uns nicht immer leicht.

Kann uns da Jesus als Modell dienen? Wir wollen in ausgewählten Texten aus den Evangelien dieser Thematik nachspüren und Zugänge zu unserer eigenen Situation finden. Zugleich werden wir aber auch die Gastlichkeit des Klosters und die herrliche Umgebung genießen.

Termin:

Einstimmung am Donnerstag, den 08.01.09 ab 18.00 Uhr mit meditativen Tänzen

Freitag, 09. Januar 2009 ab 09.00 Uhr

Sonntag, 11. Januar 2009 bis ca. 13.00 Uhr

Referentinnen:

Frau Martina Donath, Donnerstag
Frau Annemarie Kneissl-Metz ab Freitag

Kosten: (inclusive Vollpension und Seminargebühren)

€ 150,00 im EZ

€ 140,00 im DZ

bei Beginn am Donnerstag

€ 180,00 im EZ

€ 170,00 im DZ

Anmeldung im Pfarrbüro St. Hildegard, Tel. 829 134 - 0

Hiermit melde ich mich für die Bibeltage in Bernried an:

Name.....

Anschrift.....

Telefon.....

Beginn am Do 08.01.09 Fr 09.01.09

Unterschrift.....

Eine schriftliche Information (Anreise, Ablauf etc.) erhalten Sie nach der Anmeldung bis ca. drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung. Die Bezahlung erfolgt in Bernried.

Frau Führholzer

Sternsinger 2009

Wie auch in den vergangenen Jahren werden zu Beginn des Jahres 2009 wieder die Heiligen Drei Könige unterwegs sein. Ministranten und Schulkinder werden als Könige verkleidet am Dienstag, den 6. Januar, dem Fest Erscheinung des Herrn, ein Lied singen, Segensgebete aufsagen und Geld erbitten für Kinder in ärmeren Ländern. Im Gottesdienst um 10.00 Uhr werden die Könige ausgesandt. Von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr besuchen sie die Menschen in unserer Gemeinde und wünschen diesen ein gutes neues Jahr.

Wenn sie ganz sicher sein wollen, dass die Könige zu Ihnen kommen, tragen Sie sich bitte in eine Liste ein, die ab Weihnachten in der Kirche ausliegt oder melden Sie sich telefonisch im Pfarrbüro an.

Diakon Michael Romanow

Ein Bergwochenende bei strahlendem Wetter im 4-Sterne-Hotel

...das kann jeder – aber wie entwickelt sich ein Wochenendausflug wenn die Schneefallgrenze zeitweise auf unter 800 Meter sinkt, die Sichtweite stellenweise noch darunter liegt, das 4-Sterne-Hotel in vielerlei Dingen eine gewisse Askese verlangt und die „gefühlte Kinderdichte“ zeitweise bei drei Kindern pro Quadratmeter liegt? Ganz zu schweigen von der Finanzkrise, die am letzten Tag auch vor dem Wiedhölzikaser nicht haltmachte?

Wir wollen die Spannung noch ein bisschen halten ganz nach dem alten Hitchcock „beginne mit einem Erdbeben und steigere dich dann langsam“. Die Ausflugsfahrt der Pfarrei St. Hildegard begann am 02.10.08 Gott sei Dank nicht mit einem Erdbeben aber doch mit dem üblichen „verlängertes Wochenend-Stau“ auf der A8 Richtung Salzburg. Wer nicht schon in München auf die rechtzeitige Anreise verzichtet hatte und erst am nächsten Morgen in aller Früh losfuhr, dessen Geduld wurde auf eine harte Probe gestellt. Es ging in ein herrlich gelegenes Tal in die Chiemgauer Berge, zwischen Ruhpolding und Reit im Winkl in das Bildungsheim der evangelischen Jugend Traunstein, das so genannte Wiedhölzikaser.

Leider war die herrliche Gegend am nächsten Morgen allenfalls zu errahnen. Dichte, tief hängende Wolken verrieten – da hatten wohl diverse der ca. 40 Teilnehmer am Vorabend nicht aufgeessen. Die von Herrn Romanow angebotenen Schweigeexerzitien[©] tauschten wir dann doch gegen eine kleine, aber aussichtsreiche Wanderung in die nähere Umgebung.

Nach dem Mittagessen fielen der ursprünglich geplante Almtag im Holzknechtmuseum in Ruhpolding im wahrsten Sinn des Wortes ins Wasser. Das Museum lockte trotzdem und vermittelte auf sehr kindgerechte, lebendige und anschauliche Art das Leben und Arbeiten der Holzknechte in den letzten Jahrhunderten. Es sei allen Familien aufs Wärmste empfohlen. Auch das Salzbergwerk in Bad Reichenhall, das örtliche Wellenbad und das eine oder andere örtliche Café boten in den zwei Tagen ein gelungenes Alternativprogramm. An den Abenden traf man sich zum „geselligen Beisammensein“. Hier war einiges an Improvisationskunst gefragt, doch einmal mehr zeigte sich, dass auch in der „einfachen Hütte“ ein Lichtlein brennen kann, wenn die Gemeinschaft stimmt. Dies bewiesen uns nicht

zuletzt unsere Kinder, die die Erwachsenen an einem Abend mit einer selbst gestalteten Zirkusshow überraschten.

Als beim Gottesdienst am Sonntag früh alle Teilnehmer aufgefordert wurden, einen für sich persönlich wertvollen Gegenstand in die Mitte zu legen und wir sahen, wie viele Relikte unserer Ausflüge, vor allem von unseren Kindern, ihren Weg in die Mitte fanden, wurde uns bewusst, wie viel wir doch aus dem verregneten Wochenende gemacht hatten. Petrus belohnte uns für diesen Optimismus mit einem herrlichen, letzten Herbsttag, der die Wetterkapriolen der letzten Tage schnell vergessen ließ. Eine Wanderung auf die Nattersbergalm bildete auch kulinarisch den krönenden Abschluss dieses Wochenendes, wenn auch so mancher Teilnehmer seine Geduld und Bereitschaft zur Entsagung von weltlichen Genüssen noch mal besonders unter Beweis stellen durfte.

Am Ende traten alle gesättigt, mit vielen neuen, interessanten Eindrücken und in dem Gefühl die Heimreise an, den Widrigkeiten des Wetters erfolgreich getrotzt zu haben.

Ein Rätsel dieser Fahrt konnte jedoch bis zum Schluss nicht gelöst werden. Sollte sich der einen Tag später in der Nähe von Mittenwald gesichtete Halbbruder von Bär Bruno bei uns im Wiedhölzikaser herumgetrieben haben? Die Laute, die eine Nacht unter unseren Fenstern zu hören waren und die Umrisse, die eine Teilnehmerin der Fahrt beobachtete, könnten diesen Schluss nahe legen. Doch um dieses Rätsel zu ergründen, hätte es der pfadfinderischen Fähigkeiten und des Mutes eines Old Shatterhand bedurft. So weit gingen unsere Ambitionen, zumindest bei dieser Fahrt, noch nicht. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.

Herrn Michael Romanow sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die liebevolle Organisation und Moderation der diesjährigen Pfarrefahrt gedankt. Wir fahren gerne wieder mit.

AniJe Schlüter

Am 14. Dezember um 16.00 Uhr findet in St. Hildegard
unser diesjähriges bayerisches Adventsingen statt.
Teilnehmer: Kinder- und Jugendchor und Chorgemeinschaft
St. Hildegard und die Jechart – Stubenmusik

Kinder- und Familiengottesdienste in der Weihnachtszeit Beginn 10.00 Uhr

2008

1. Advent Sonntag, 30.11.08 Kindergottesdienst im Pfarrsaal
2. Advent Sonntag, 7.12.08 Kindergottesdienst im Pfarrsaal
Beginn in der Kirche
3. Advent Sonntag, 14.12.08 Jugendgottesdienst in der Kirche
4. Advent Sonntag, 21.12.08 Familiengottesdienst in der Kirche

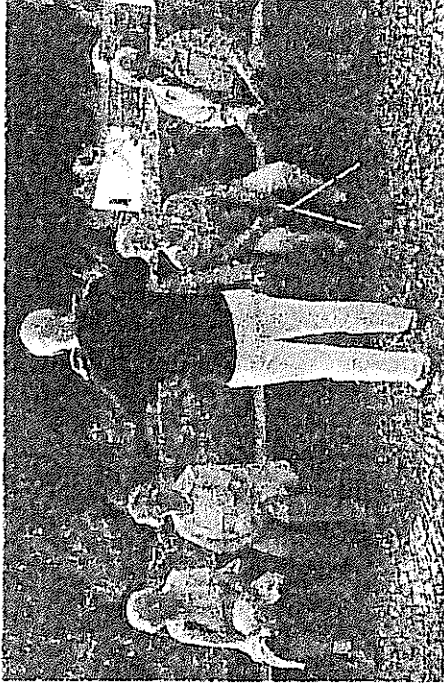
Weihnachten Mittwoch 24.12.08

- 16.00 Uhr Kindermette mit Krippenspiel
für die kleineren Kinder
- 17.15 Uhr Kindermette mit Krippenspiel
für Kinder (ab ca. 6 Jahren)

2009

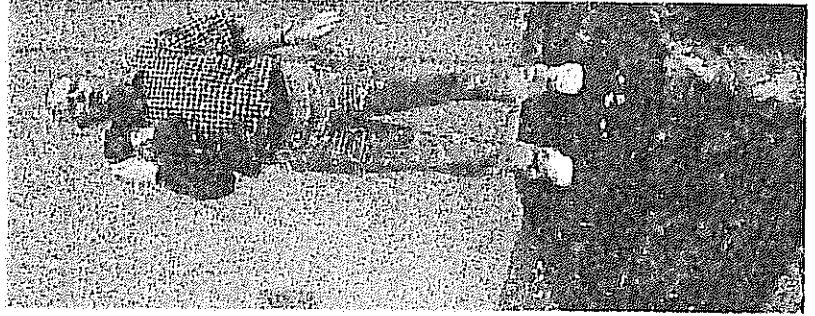
- Erscheinung des Herrn**, 06.01.2009, Dreikönige
Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
- Sonntag, 18.01.09
Kindergottesdienst im Pfarrsaal
- Sonntag, 01.02.09
Kindergottesdienst in der Kirche mit Kindersegen

Kulturfahrt unserer Gemeinde im September nach Vorarlberg



Es ist keine
Predigt, die
hier unser
Pfarrer
Obermeier
hält!

Wir hatten
vergnügli-
che und
erholungs-
reiche Tage in St.
Gerald.



Herr Burtcher hatte zusammen mit
Frau Gaerther die Kulturfahrt in seine
Heimat Vorarlberg hervorragend
organisiert. Nur der Beginn war auf
der Schlossanlage Waldburg -Zeit
verregnet, doch am Nachmittage
empfangt uns bei der Wallfahrtskirche
Bimau am Bodensee die Sonne! Der
Lünersee in 2000 m Höhe, die Fahrt
durchs Montafon, das sonnendurch-
flutete Kloster Einsiedeln, das alles
wird uns neben den köstlichen
Käsknöpfele in Rankweil und der herr-
lich gelegenen Unterkunft in St. Ge-
rold in Erinnerung bleiben. Nur Va-
roland in Lichtenstein war etwas ent-
täuschend und verregnet - aber
dieser Ort ist bei uns sowieso nicht in
besten Erinnerung.

Lieber Eduard, liebe Irene, habt
herzlichen Dank für dieses schöne
Erlebnis!
Theodor Strobl

Seniorentanz in St. Hildegard

Im Tanz kommt der Mensch zu sich

Tanz ist Ausdruck der Freude

Das sind einige Leitsätze vom Bundesverband Seniorentanz.

Sie bleiben durch die Bewegung bei internationaler Folklore und geselligen Tänzen gesund und aktiv. Auch Tänze im sitzen bringen Spaß und helfen müde Glieder zu lockern.

Die Tanzgruppe in der Pfarrei St. Hildegard freut sich auf Ihr kommen. Probieren sie es aus. Sie brauchen keine Vorkenntnisse und kein Partner.

Wann: dienstags von 14.00 – 15.30 Uhr
nicht während der Ferien

Wo: Im Saal, Pfarrzentrum St. Hildegard
Paosostrasse 25, 81243 München - Pasing

Tanzleitung im wöchentlichen Wechsel
Frau Regine Lobisch und Frau Hildegard Grünschild

Weitere Infos über das Pfarrbüro St. Hildegard
Tel. 089-8291340

Frau Grünschild

Seniorenachmittag

Wir treffen uns zweimal im Monat am 2. und 4. Mittwoch (nicht in den Ferien) um 14.00 Uhr zum Gottesdienst und um 14.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen. Wenn Sie sich einsam und allein fühlen sind Sie bei uns immer willkommen. Wir haben auch öfters ein Programm und feiern die Feste im Kirchenjahr.

Reinhilde Faistauer

Tagesmutter-Sein – Wäre das etwas für mich?

Ausbau der Betreuungsplätze
bei Tagesmüttern und Tagesvätern im Stadtteil Pasing

Im Stadtbezirk Pasing besteht eine eklatant hohe Unterversorgung von Kinderbetreuungsplätzen, insbesondere für Kinder im Alter bis zu drei Jahren. Um das Betreuungsangebot für 0-3jährige Kinder zu erhöhen und neue Tagesmütter und Tagesväter zu gewinnen, hat der Stadtrat der Landeshauptstadt München den Ausbau der Kindertagespflege beschlossen. Deswegen sind wir auf der Suche nach neuen Tagesmüttern und Tagesvätern.

Haben Sie Interesse an einer verantwortungsvollen pädagogischen Aufgabe und Freude daran ein Tageskind zu betreuen? Wollen Sie sich für die Bildung und Erziehung von Kindern engagieren? Suchen Sie eine Tätigkeit, die sich gut mit Ihrem Familienalltag vereinbaren lässt? Sind sie offen für die Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder und dem Stadtjugendamt München?
Dann rufen Sie uns an. Sie erhalten unverbindliche Auskunft über alle Voraussetzungen, die Qualifizierung und die rechtlichen Fragen.

Ansprechpartnerin für den Stadtteil Pasing ist:

Frau Gerber-Schröder im Sozialbürgerhaus Pasing, Kindertagespflege in Familien,
Landeshauptstadt München Tel. 233 – 46 525 o. Tel. 233 – 46 528.

Hinweis: Sie erreichen Frau Gerber-Schröder in der Regel Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Sozialreferat LHM Tagesmütter

Ökumenischen Weltgebetstags der Frauen

Gottesdienst am Freitag, 6. März 2009
um 14.30 Uhr in St. Hildegard

Jeden ersten Freitag im März treffen sich weltweit Christinnen und Christen zum gemeinsamen Gebet, um auf die Anliegen und Nöte der Frauen aus verschiedenen Ländern hinzuweisen und sich mit ihnen zu solidarisieren.

Jedes Jahr gestalten Frauen aus einem anderen Land die Vorlage für einen Gottesdienst, der an diesem Tag in über 170 Ländern der Erde gefeiert wird. Der Weltgebetstag leistet für benachteiligte Frauen auch praktische Unterstützung. Mit der Kollekte werden jedes Jahr Frauenprojekte in Entwicklungsländern gefördert.

Im ökumenischen Arbeitskreis der Pasinger Gemeinden versuchen Frauen einen lebendigen Wortgottesdienst vorzubereiten. In unseren Vorbereitungstreffen informieren wir uns über das Weltgebetstagsland. Diesmal haben Frauen aus Papua-Neuguinea die Gottesdienstordnung ausgearbeitet.

Damit möglichst viele Interessierte im Rahmen ihrer individuellen Zeitplanung zu einem Gottesdienst am 6. März 2009 kommen können, wird in Pasing seit ca. 15 Jahren gleich zweimal gefeiert.

Der Nachmittagsgottesdienst um 14.30 Uhr findet am 6. März 2009 in St. Hildegard, Paosostraße 25, 81243 München statt.

Der Abendgottesdienst um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Emmaus, Bodenstedtstraße 27, 81241 Pasing statt.

Zum Mitfeiern der Gottesdienste und zum jeweils anschließenden Gedankenaustausch und gemütlichen Beisammensein, nachmittags bei Kaffee und Kuchen und abends meistens mit landestypischen kulinarischen Köstlichkeiten, sind alle Frauen und Männer ganz herzlich eingeladen.

Gerne können Sie uns noch bei der Vorbereitung unterstützen, Wir treffen uns am **Montag, 26. Januar 2009, um 19.30 in St. Hildegard.**

Kontakt für den Nachmittagsgottesdienst:

Olga Pöppel, Tel. 83 34 06

Kontakt für den Abendgottesdienst:

Marion Stopic, Tel. 83 96 43 42

Olga Pöppel

Liebe Mitglieder der Gemeinde !

2009 bringt einige Veränderungen für St. Hildegard - auch ich werde die *Leitung* der Bücherei in jüngere Hände legen. Zu meiner großen Erleichterung hat mir die langjährige Mitarbeiterin Frau Eike Laube zugesagt, die Verantwortung zu übernehmen. Das Mitarbeiterteam ist unterrichtet und freut sich!

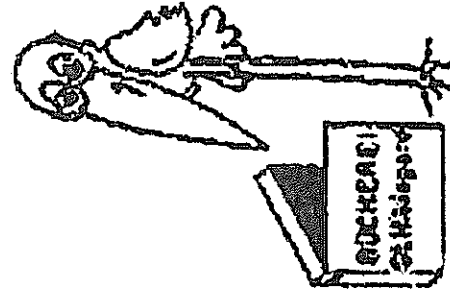
Wir haben gemeinsam beschlossen, dass ich vier Jahrzehnte Erfahrung, Hintergrundwissen und Beziehungen nach und nach an Frau Laube weitergebe und mit Rat und Tat zur Verfügung stehe. Ich bin froh über diese Lösung, die das Unvermeidliche nicht hinauschiebt, bis eine ruhige Übergabe nicht mehr möglich ist. Das Wichtigste ist, unserer schönen Bücherei die Grundlage für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft zu sichern.

Bitte tragen auch Sie als Leser und/oder Förderer dazu bei.

Die 19 ehrenamtlichen Mitarbeiter wünschen Ihnen, natürlich besonders den großen und kleinen Lesern und allen Freunden unserer Büchereiarbeit, einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen sorgenfreien Beginn des Neuen Jahres.

in alter Verbundenheit

Margot Blüthgen



Inserere Öffnungszeiten:

Sonntag 9.30 Uhr bis 12 Uhr

Dienstag 8 Uhr bis 9.30 Uhr

16 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag 18 Uhr bis 20.00 Uhr

Anmeldung für die Studienfahrt vom 15. bis 24. Mai 2009

**in die neuen Bundesländer Thüringen, Sachsen-Anhalt und
Mecklenburg-Vorpommern**

Für die von Susanna und Norbert Siebert für die Pfarrei St. Hildegard im kommenden Jahr geplante Busreise sind im Pfarrbüro die Einladungen mit dem Anmeldeformular und das detaillierte Reiseprogramm erhältlich. Bisher sind bei der Reiseleitung bereits zahlreiche Anmeldungen eingegangen.

Einige Interessenten können leider nicht mitfahren, da um Christi Himmelfahrt in manchen Pfarreien (nicht in St. Hildegard) Erstkommunion gefeiert wird, was wir bei unserer Terminplanung nicht bedacht haben. Daher sind nun noch einige Plätze frei. Wer noch gerne mitfahren möchte, sollte sich aber möglichst bald anmelden, damit er von der Reiseleitung rechtzeitig über alle weiteren Einzelheiten informiert werden kann. Anfang Januar erhalten dann alle Teilnehmer ein Überweisungsformular für die Anzahlung in Höhe von € 250, wodurch die Anmeldung verbindlich wird.

Der Rest des Reisepreises (voraussichtlich 670 € für Halbpension im Doppelzimmer + 50 € EZ-Zuschlag) wird dann bis Ende März erbehalten, ein Überweisungsformular hierfür beim Vorbereitungsabend (voraussichtlich Ende Februar) in St. Hildegard verteilt. Die Studienfahrt wird wieder in Zusammenarbeit mit der Fa. Heiningger-Reisen Langfurth und dem Münchner Bildungswerk durchgeführt.

Unter dem Motto „Auf den Spuren Martin Luthers und der ZisterzienserInnen“ ist eine Begegnung mit Land und Leuten, Kunst, Kultur und Geschichte, sowie Kirche und Politik in den neuen Bundesländern geplant. Die Übernachtungen sind vorgesehen jeweils zwei Mal in Erfurt und Lutherstadt Eisleben (Bildungshaus Kloster Helfta), im Seehotel Bad Stuer/Mecklenburgische Seenplatte (4 Nächte) und in der Lutherstadt Wittenberg.

Besichtigt werden u.a. neben den bekannten Luther-Gedenkstätten auch ehemalige und wieder erstandene traditionsreiche Klöster, insbesondere der ZisterzienserInnen z.B. in Erfurt St. Martini, Helfta, Bad Doberan und Waldsassen.

An der Ostsee werden wir die Hansestädte Rostock-Warnemünde und Wismar besuchen, aber auch die Barlachstadt Güstrow, sowie die Dome von Merseburg und Magdeburg und schließlich Wernigerode, Halberstadt, Quedlinburg und Gernrode im Harz.

Das genaue Reiseprogramm mit Preisen und Leistungen, sowie Anmeldeformular ist wie gesagt erhältlich im Pfarrbüro St. Hildegard oder bei der Reiseleitung, die auch gerne für Rückfragen zur Verfügung steht:

Susanna & Norbert Siebert, Lindenstraße 10a, 94036 Passau, Telefon/Fax: 0851/4906957.

Susanna & Norbert Siebert

ADVENIAT

Spendenkonto 345 Bank im Bistum Essen BLZ 360 602 95

Am 29. 12. und 30.12.2008 sowie am 5.1. 2009
ist das Pfarrbüro nur von 10.00 – 12.00 geöffnet

Thema: "Wer pflegt die Pflegenden?"

- Leiden Sie unter Schlafstörungen oder Appetitlosigkeit?
- Haben Sie zunehmend körperliche Beschwerden, wie z.B. Rücken- oder Magenschmerzen?
- Platzt Ihnen manchmal der Kragen und Sie bereuen es hinterher?
- Leiden Sie häufig unter einem schlechten Gewissen Ihrem Angehörigen gegenüber?
- Haben Sie niemanden mit dem Sie über Ihre Belastungen sprechen können?
- Sind Sie schon länger nicht mehr aus Ihren vier Wänden herausgekommen?

Pflegende Menschen sind häufig großen Belastungen ausgesetzt. Wenden Sie sich an unsere Fachstellen, wenn Sie eine oder mehrere Fragen mit „JA“ beantworten.

Wichtiges: Was bieten die Fachstellen der Caritas?

Wir bieten Ihnen:

- Persönliche Beratung, auch Hausbesuche
- Individuelle Unterstützung bei der Organisation von Diensten, Leistungen, Hilfsmitteln
- Gemeinsamkeit in Angehörigengruppen
- Pflegekurse
- Hilfe bei der Organisation von HelferInnen vor Ort
- Fachspezifisches Wissen

Tipps: Unsere zusätzlichen Angebote: Gesprächskreise

Caritas-Zentrum München West und Würmtal, Anfragen bei Frau Kaller (Tel.: 82 99 20 - 0)

- Gruppe f. behinderte junge Menschen + ihre Eltern 1 x/Monat Montag von 18.30-20.30 Uhr
- Gesprächsgruppe 1x/ Monat Mittwoch von 15.30-17.00 Uhr
→ parallel findet hierzu eine Betreuungsgruppe für Demenzpatienten statt.

Caritas-Zentrum Neuhausen/Moosach, Anfragen bei Frau Weber (Tel.: 14 98 97 14)

- Gruppe für pflegende Angehörige 1 x/Monat Mittwoch von 15.00-16.30 Uhr
- Gruppe für Senioren 1 x/Monat Mittwoch von 14.30-16.00 Uhr

Caritas-Zentrum München-Nord, Anfragen bei Frau Kuhn (Tel.: 31 60 63 10)

- Gruppe für pflegende Ehepartner 1 x/Monat Dienstag von 14.00-16.00 Uhr
- Gruppe für pflegende Angehörige 1 x/Monat Dienstag von 15.00-16.30 Uhr
→ parallel findet hierzu eine Betreuungsgruppe für Demenzpatienten statt.

Caritas-Zentrum Dachau, Anfragen bei Frau Frölian (Tel.: 081 36 / 12 90)

- Gruppe für pflegende Angehörige 1 x/Monat Freitag von 15.00-16.30 Uhr

Ihre Fachstellen für pflegende Angehörige der Caritas

Nicole Kaller

Caritas München
West u. Würmtal
Paul-Gerhardt-Allee 24
81245 München
Tel.: 82 99 20 - 0

Petra Weber

Caritas Neuhausen
Moosach
Leipziger Str. 38
80992 München
Tel.: 14 98 97 14

**Gabi Kuhn/
Eva Paitz-Bomsdorf**

Caritas München-Nord
Hildegard-v.-Bingen-Anger 1-3
80937 München
Tel.: 31 60 63 10

Susanne Frölian

Caritas
Markt Indersdorf
Dachauer Str. 17
85229 Markt Indersdorf
Tel.: 081 36 / 12 90





Verstorbene unserer Pfarrei seit 2.11.2007

05.11.2007	Anna Hahn
07.12.2007	Rudolf Volk
27.12.2007	Carl Rauch
17.01.2008	Petronella Krahmer
23.01.2008	Martin Zabernigg
25.01.2008	Dr. Charlotte Ehrl
08.02.2008	Therese Dubitzky
11.02.2008	Herta Hoffmann
22.02.2008	Martin Friedinger
17.03.2008	Manfred von Markreither
25.03.2008	Paul Druschba
30.03.2008	Kurt Niklasch
24.05.2008	Ursula Honold
29.05.2008	Hermine Schwappach
12.08.2008	Elsa Fredmüller
15.09.2008	Maria Seel
17.09.2008	Karoline Adler
28.10.2008	Max Meditsch

Herausgeber: PGR Sachausschuß für Öffentlichkeitsarbeit

PFARREI ST. HILDEGARD

Paosostraße 25, 81243 München, Tel.: 829134-0, Fax 829134-30

Redaktion: Pfarrer Erwin Obermeier, Monika Seidenspinner

Produktion: Josef Scholz und David Criens

Der nächste Pfarrbrief erscheint zur Fastenzeit 2009

Redaktionsschluss 29.01.2009

Später eingehende Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt!

Bankkonten:	Liga-Bank München	BLZ 750 903 00
	Konto 214 32 40	(Pfarrei)
	Konto 219 4511	(Förderverein)